

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 7/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Juli 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 17. November 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Juli 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	108 030	13 118	108 020	20	13 117	10	1	x
davon Rinder zusammen	14 069	4 732	14 066	10	4 731	3	1	x
davon Ochsen	206	74	206	–	74	–	–	358
Bullen	3 215	1 246	3 214	4	1 245	1	0	387
Kühe	4 917	1 583	4 916	5	1 583	1	0	322
Färsen ²	5 456	1 784	5 455	1	1 784	1	0	327
Kälber ³	258	41	258	–	41	–	–	160
Jungrinder ⁴	17	3	17	–	3	–	–	181
Schweine zusammen	87 050	8 240	87 046	10	8 240	4	0	x
davon Zuchtsauen	448	76	448	–	76	–	–	171
übrige Schweine ⁵	86 602	8 164	86 598	10	8 164	4	0	95
Schafe zusammen	6 837	142	6 834	–	142	3	0	x
davon Lämmer ⁶	6 007	119	6 007	–	119	–	–	20
Übrige Schafe	830	23	827	–	23	3	0	27
Ziegen	62	1	62	–	1	–	–	18
Pferde	12	3	12	–	3	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Juli 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	108 020	124 840	-16 820	- 13
davon				
Rinder zusammen	14 066	14 805	- 739	- 5
davon				
Ochsen	206	236	- 30	- 13
Bullen	3 214	3 464	- 250	- 7
Kühe	4 916	5 772	- 856	- 15
Färsen ²	5 455	4 891	564	12
Kälber ³	258	413	- 155	- 38
Jungrinder ⁴	17	29	- 12	- 41
Schweine zusammen	87 046	101 871	-14 825	- 15
davon				
Zuchtsauen	448	943	- 495	- 52
übrige Schweine ⁵	86 598	100 928	-14 330	- 14
Schafe zusammen	6 834	8 113	-1 279	- 16
davon				
Lämmer ⁶	6 007	6 849	- 842	- 12
übrige Schafe	827	1 264	- 437	- 35
Ziegen	62	38	24	63
Pferde	12	13	- 1	- 8

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Juli 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	13 117	14 697	-1 580	- 11
davon				
Rinder zusammen	4 731	4 860	- 129	- 3
davon				
Ochsen	74	84	- 10	- 12
Bullen	1 245	1 324	- 79	- 6
Kühe	1 583	1 816	- 233	- 13
Färsen ²	1 784	1 566	218	14
Kälber ³	41	65	- 24	- 37
Jungrinder ⁴	3	6	- 3	- 50
Schweine zusammen	8 240	9 657	-1 417	- 15
davon				
Zuchtsauen	76	157	- 81	- 52
übrige Schweine ⁵	8 164	9 500	-1 336	- 14
Schafe zusammen	142	175	- 33	- 19
davon				
Lämmer ⁶	119	142	- 23	- 16
Übrige Schafe	23	33	- 10	- 30
Ziegen	1	1	0	0
Pferde	3	3	0	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind